

46. AKADEMIE-SITZUNG

25-Jahrfeier
in Mannheim vom 15. – 17. Mai 1987

Präsident:
Staatsminister a. D. Bundesverfassungsrichter a. D.
Prof. Dr. Erwin Stein

Jan Aler, geboren 1910 in Amsterdam, studierte Germanistik und Philosophie in Amsterdam und Freiburg i. Br. Die engere Verbindung beider Disziplinen bestimmte ihn in Forschung und Lehre. 1956 – 1964 Ordinarius für Neugermanistik an der Universität Leiden. Dann auf den Lehrstuhl für Ästhetik und Kulturphilosophie in Amsterdam berufen. 1965 in die Königlich Niederländische Akademie der Wissenschaften gewählt; 1974 verlieh die Universität Brüssel ihm das Ehrendoktorat der Philosophie. Zahlreiche Veröffentlichungen als Autor und Herausgeber seit 1937. Mehrfach ausgezeichnet.

Hans Martin Klinkenberg, geboren 1921 in Köln, seit 1964 o. Professor und Direktor des Historischen Instituts der Rhein.-Westf. Technischen Hochschule Aachen, in deren Senat von 1965 – 1970, 1968/69 Prorektor. Zahlreiche Veröffentlichungen. Zu seinem Vortragsthema sei bemerkt: C. P. Snow hat das Zerfallen unseres Denkens und Handelns in »zwei Kulturen« festgestellt; nach Wissenschaften geordnet der Kultur der Ingenieur- und Naturwissenschaften und der der Geisteswissenschaften. Die von Snow beschriebenen Symptome treffen zu. Der Vortrag wird jedoch zeigen, daß beide »Kulturen« von Anfang an nur auf einer Arbeitsteilung innerhalb derselben Kultur beruhten, daß im Weiteren aber, spätestens seit Anfang unseres Jahrhunderts die alte Art dieser sauberen Arbeitsteilung grundsätzlich nicht mehr möglich ist, und zwar sowohl von philosophisch-historischer wie von naturwissenschaftlich-ingenieurwissenschaftlicher Seite. Die »beiden Kulturen« schieben sich ineinander trotz wachsender Spezialisierungen auf beiden Seiten.

Herbert Pietschmann, geboren 1936 in Wien, Studium der Mathematik und Physik, seit 1971 o. Universitätsprofessor für theoretische Physik an der Universität Wien, von 1972 – 1975 Direktor des Instituts für Hochenergiephysik der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Österreichischer Delegierter zum CERN-Rat. Wiederholt Gastprofessor. Zahlreiche Veröffentlichungen zu seinem Fach, aber auch zur Wissenschaftstheorie, Philosophie und zur Geschichte der Naturwissenschaften. Zum Vortragsthema sei das Buch Pietschmann's »Das Ende des naturwissenschaftlichen Zeitalters« (Zsolnay) genannt.



HUMBOLDT-GESELLSCHAFT
für Wissenschaft, Kunst und Bildung e.V.
Riedlach 12, 6800 Mannheim 31, Tel. (06 21) 77 12 35

Humboldt-Gesellschaft

Die Tagung findet im **Reiß-Museum, Zeughaus C 5**, in Mannheim statt.

Freitag, den 15. Mai 1987

20.00 Uhr Eröffnung durch Professor Dr. Walter Thoms.
Vortrag von Professor Dr. Dr. h. c. *Jan Aler*, Universität Amsterdam: »**Wir heißen euch hoffen. Die Kunst im Zeitalter des Nihilismus.**«

Samstag, den 16. Mai 1987

9.15 Uhr Begrüßung und Vorsitz: Professor Dr. Gudrun Höhl.
Grußworte des Rektors der Universität Mannheim
Professor Dr. *Heinrich Chantraine*.

9.30 bis 10.30 Uhr Professor Dr. phil. *Herbert Pietschmann*, Universität Wien:
»**Die Sicherheit der Naturgesetze: Polarität von Mensch und Kosmos.**«

10.30 bis 11.00 Uhr Aussprache

11.15 bis 12.15 Uhr Professor Dr. phil. *Hans Martin Klinkenberg*, Rhein.-Westf.
Technische Hochschule Aachen: »**Der Irrtum der 'zwei Kulturen'.**«

12.15 bis 12.45 Uhr Aussprache

15.30 bis 18.00 Uhr **Forumgespräch** zu dem Generalthema »**Humane Zukunft**«. Teilnehmer: Prof. Dr. *Gertrud Fussenegger*, Schriftstellerin; Prof. *Heinrich Harter*, Forschungsreisender, Schriftsteller; Dr. *Mareile Hoede*, Fachärztin; Dr. *Herbert Kessler*, Gesprächsleiter; Prof. Dr.-Ing. *Otto H. Schiele*, Vorstandsmitglied einer Industriefirma.

Festakt zu Ehren von Karl Carstens

Rittersaal des Mannheimer Schlosses
Sonntag, den 17. Mai 1987, 10.30 bis 12.30 Uhr

Eröffnung durch den Vorstands-Vorsitzer der Humboldt-Gesellschaft
Dr. Herbert Kessler.

Grußworte

des Ministers für Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg Professor Dr. *Helmut Engler* sowie des Oberbürgermeisters der Stadt Mannheim *Gerhard Widder*.

Laudatio – gehalten von Professor Dr. *Karl Heinrich Friauf*, Universität Köln.

Verleihung der Goldenen Medaille durch den Präsidenten der Humboldt-Gesellschaft,
Staatsminister a. D. Professor Dr. *Erwin Stein*.

Bundespräsident a. D. Professor Dr. Dr. h. c. *Karl Carstens*:
»**Demokratie in der Bewährung**«.

Es musizieren Professor *Fritz Sommer*, Violoncello;
am Flügel *Marc Sommer*.

Der Eintritt ist frei! Gäste sind willkommen.

Programme können angefordert werden bei:
Dr. Herbert Kessler, Riedlach 12, 6800 Mannheim 31, Telefon (0621) 771235